



Qualifying GT, IMSA WeatherTech SportsCar Championship, Lauf 5, Watkins Glen (USA)

### **Wright Motorsports startet aus erster Reihe der GTD-Klasse**

**Stuttgart.** Das Porsche Kundenteam Wright Motorsports hat sich im Qualifying zum 6-Stunden-Rennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Watkins Glen eine hervorragende Ausgangsposition verschafft. Der Amerikaner Trent Hindman fuhr in der Zeitenjagd der GTD-Klasse am Steuer des Porsche 911 GT3 R mit der Startnummer 16 die zweitschnellste Zeit. Für den jungen Amateurfahrer war es der erste Qualifying-Einsatz im Elfer nach FIA GT3-Reglement. Die baugleichen, über 500 PS starken Fahrzeuge von Pfaff Motorsports und Hardpoint EBM gehen von den GTD-Startpositionen neun und 13 in den fünften Saisonlauf. In der GTLM-Kategorie qualifizierte der Amerikaner Cooper MacNeil den Porsche 911 RSR von WeatherTech Racing auf Platz fünf.

„Das Wochenende war für uns bislang schwierig, aber wir arbeiten an weiteren Fortschritten. Ich gehe fest davon aus, dass der Porsche 911 RSR für das Rennen besser aussortiert sein wird“, erklärt Steffen Höllwarth, Einsatzleiter GTLM. Der Einsatz des Amateurfahrers Cooper MacNeil im Qualifying hatte taktische Gründe. Der Hintergrund: In der IMSA WeatherTech SportsCar Championship müssen jene Piloten den Startstint fahren, die das jeweilige Fahrzeug qualifiziert haben. MacNeil fährt somit in der Frühphase des Rennens am Sonntag und macht anschließend Platz für die Werksfahrer Matt Campbell (Australien) und Mathieu Jaminet (Frankreich), die in der entscheidenden zweiten Rennhälfte attackieren sollen. Diese Taktik hatte sich im März beim sensationellen Klassensieg in Sebring bewährt und zum großen Erfolg geführt.

Das Qualifying der GTD-Klasse ist seit dem Beginn der Saison 2021 in zwei Abschnitte unterteilt. Im ersten Durchgang fahren Amateurpiloten um die Startpositionen, in den zweiten 15 Minuten kämpfen die Profis um Punkte für die Meisterschaft. In beiden Disziplinen beeindruckten die Piloten von Wright Motorsports im Qualifying in Watkins Glen. Zunächst stellte Trent Hindman den Porsche 911 GT3 R mit der Nummer 16 auf die zweite Startposition, anschließend holte Werksfahrer Patrick Long (USA) als Dritter im zweiten Durchgang 30 wichtige Meisterschaftspunkte. Am Steuer der Startnummer 9 von Pfaff Motorsports erreichte Zacharie Robichon den neunten Startplatz, Werksfahrer Laurens Vanthoor aus Belgien fuhr anschließend als Sechster 25 Zähler ein. Der Amerikaner Rob Ferriol und die Britin Katherine Legge führen am Steuer der Nummer 88 vom Team Hardpoint EBM auf die Positionen 13 und zwölf.

Der fünfte Saisonlauf der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Watkins Glen startet am Sonntag, 27. Juni um 10:40 Uhr Ortszeit (16:40 Uhr MESZ) und geht über sechs Stunden.

### **Fahrerstimmen zum Qualifying**

**Cooper MacNeil (Porsche 911 RSR #79):** „Wir hatten vor einigen Wochen einen Test in Watkins Glen. In jenen zwei Tagen lief der Porsche 911 RSR perfekt. Wir sind also davon ausgegangen, dass wir das Auto am Rennwochenende aus dem LKW holen und sofort bei der Musik sind. Leider war das überhaupt nicht der Fall. Wir müssen weitere Fortschritte beim Setup machen. Das gesamte Team arbeitet hart an entsprechenden Verbesserungen. Unter diesen Voraussetzungen war das Qualifying okay.“

**Trent Hindman (Porsche 911 GT3 R #16):** „Das Auto war im Qualifying sehr gut. Wir haben im bisherigen Verlauf des Wochenendes gute Fortschritte gemacht und werden im Rennen sicherlich ein starkes Fahrzeug haben. Mal schauen, wo wir am Ende der sechs Stunden sein werden. Die Ausgangsposition ist schon einmal gut. Platz zwei in meinem allerersten Qualifying am Steuer des Porsche 911 GT3 R kann sich ganz gut sehen lassen. Das gesamte Team ist zuversichtlich.“

**Zacharie Robichon (Porsche 911 GT3 R #9):** „Wir hatten in den Trainings einige Rückschläge mit technischen Gebrechen und einem Unfall. Zum Qualifying war das Auto wieder in Ordnung, aber leider sind mir auf jeder Runde einige Fehler unterlaufen. Das hätte besser laufen können. Allerdings geht das Rennen über sechs Stunden. Es ist also noch längst nichts verloren. Wir greifen am Sonntag voll an.“

**Rob Ferriol (Porsche 911 GT3 R #88):** „Das Qualifying war schwierig. Die Bedingungen in der Zeitenjagd waren etwas anders als im Training am Vormittag, weil es deutlich wärmer war. Ich habe unter diesen Voraussetzungen mein Bestes gegeben. Wichtiger als die Startposition ist das Tempo über die Distanz im Rennen. Ich hoffe, dass wir diesbezüglich etwas stärker sein werden.“

### Startpositionen GTLM-Klasse

1. Garcia/Taylor (E/USA), Chevrolet Corvette #3
2. Tandy/Milner (GB/USA), Chevrolet Corvette #4
3. De Phillippi/Eng/Spengler (USA/A/CDN), BMW M8 GTE #25
5. MacNeil/Campbell/Jaminet (USA/AUS/F), Porsche 911 RSR #79

### Startpositionen GTD-Klasse

1. Kirkwood/Hawksworth/Telitz (USA/GB/USA), Lexus RC F GT3 #14
2. Long/Hindman/Heylen (USA/USA/B), Porsche 911 GT3 R #16
3. Conwright/Yount/Plattala (USA/USA/B), Audi R8 LMS GT3 #42
9. Robichon/Vanthoor/Kern (CDN/B/D), Porsche 911 GT3 R #9
13. Ferriol/Legge/Davis (USA/GB/USA), Porsche 911 GT3 R #88

Alle Ergebnisse und Meisterschaftsstände unter [imsa.alkamelsystems.com](https://imsa.alkamelsystems.com).

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)  
Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

